

Jakob Gruchmann (* 1991)

Psalmen-Passion

Passionsmusik zur Leidensgeschichte Jesu Christi
nach alttestamentarischen Psalmen in sechs Bildern
Sopran (Solo), Chor (SMATB) & Streicher

Uraufführung 2016/17 im Auftrag des Stifts Admont
Dauer: Ca. 52 Minuten

Vorwort zur Psalmen-Passion

Stellen wir uns folgendes Szenario im Jahr 31 n. Chr. vor: Die Schriftgelehrten und Ältesten des jüdischen Volkes stehen auf Golgota, der Kreuzigungsstätte Jesu, und beobachten das Geschehen: Drei Kreuze sind dort aufgestellt, an denen zwei Verbrecher sowie jener Mensch hängt, der behauptet hat, Gottes Sohn zu sein und viele Menschen geheilt hat. Über seinem Haupt ist die Inschrift seiner Schuld zu lesen: „Dies ist Jesus, der König der Juden.“ Plötzlich kommt eine Finsternis über das ganze Land und Jesus zitiert mit lauter Stimme den Beginn von Psalm 22: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mt. 27,46 & Ps. 22,2) Die Schriftgelehrten kennen diese Worte nur allzu gut und Vers für Vers rattert nun der Psalmentext durch ihre Köpfe. Sie sehen, was gerade vor ihren Augen passiert und bemerken, dass es exakt mit den Verheißungen der Psalmen übereinstimmt. Kein Wunder, wenn an jenem Tag viele der dort anwesenden Menschen bekannten: „Wahrhaftig, das war Gottes Sohn!“ (Mt. 27,54)

Wenn man die Psalmen des Alten Testaments im Lichte des Neuen Testaments betrachtet, sind sie eine wahre Fundgrube für prophetische Deutungen auf den von Gott gesandten Messias. Dies wird in den Worten Jesu über seine Gefangennahme bestätigt: „Das alles aber ist geschehen, damit die Schriften der Propheten erfüllt würden.“ (Mt. 26,56) Inspiriert von diesen messianischen Verheißungen bin ich dem Auftrag des Stifts Admont, eine Passion zu schreiben, nachgekommen, indem ich mich an sechs Psalmen orientiert habe, die thematisch durch die Leidensgeschichte Jesu Christi führen sollen, beginnend beim letzten Abendmahl und endend mit dem Tod am Kreuz. Mein Wunsch ist es, dass die so entstandene Psalmen-Passion nicht nur innerlich bewegen und erschüttern, sondern auch zum Nachdenken und Staunen über den biblischen Erlösungsplan anregen soll. Möge durch diese Passionsmusik vielen Menschen Hoffnung und Trost sowie Freude und Zuversicht vermittelt werden. Maranatha!

Jakob Gruchmann

Ablauf mit Quellenangaben

Jakob Gruchmann: Psalmen-Passion

Passion Jesu Christi nach alttestamentarischen Psalmen in sechs Bildern für Sopran, Chor und Streicher

Libretto: Texte der Bibel (Einheitsübersetzung & Schlachter 2000), zusammengestellt von Jakob Gruchmann

I. Und er begab sich mit den Zwölfen zu Tisch

OUVERTÜRE

REZITATIV (Text: nach Matthäus 26,17-20 mit eigener Einleitung)

PSALM 16 (Text: aus Psalm 16)

II. Der mich verrät sitzt mit mir am Tisch

INTERLUDIUM

REZITATIV (Text: nach Markus 14,18)

PSALM 41 (Text: aus Psalm 41)

III. Getsemani

INTERLUDIUM

REZITATIV (Text: nach Markus 14,32 und Lukas 22,41-44 mit eigenem Zusatz)

PSALM 42 (Text: aus Psalm 42)

IV. Da kam eine Schar und Judas ging voran

INTERLUDIUM

REZITATIV (Text: nach Lukas 22,47 mit eigenem Zusatz)

PSALM 109 (Text: aus Psalm 109)

V. Golgota

INTERLUDIUM

REZITATIV (Text: nach Markus 15,22 mit eigenem Zusatz)

PSALM 22 (Text: aus Psalm 22; Zusätze: aus Psalm 69, Matthäus 27 und Amen)

VI. Und er gab den Geist auf

ARIE (Text: Sacharja 12,10 und 13,6 sowie Jesaja 53,4-7 und nach Epheser 1,7)

REZITATIV (Text: nach Matthäus 27,50)

PSALM 62 (Text: aus Psalm 62; Zusatz: Halleluja)

Biographie von Jakob Gruchmann

Jakob Gruchmann (*1991 Salzburg) ist ein österreichischer Komponist und Universitätsprofessor. Er studierte am Mozarteum und an der Kunstuniversität Graz Musiktheorie und Komposition (beides mit Auszeichnung), erhielt Aufenthaltsstipendien (u.a. Arco Marseille) sowie das Jahresstipendium des Landes Salzburg. 2014 wurde er Hauptfach-Professor am Kärntner Landeskonservatorium, 2019 Gründungsdekan und Fachbereichsleiter sowie 2021 Vizerektor der Gustav Mahler Universität Klagenfurt. Seine Musik wird weltweit aufgeführt und ausgezeichnet (u.a. Takemitsu Award Tokio), Einspielungen wurden für den Opus Klassik und den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert, bisher entstanden mehr als 70 Auftragswerke von Solo bis Orchester. Er ist Träger der Paumgartner-Medaille der Internationalen Stiftung Mozarteum.

<http://www.jakobgruchmann.com/biographie.html>